

# Das Sozialpraktikum

an der GSS Abt. ERKO-GMS

Im 8./9. Schuljahr findet das Sozialpraktikum statt. Das bedeutet, du arbeitest in einer sozialen Einrichtung deiner Wahl für mind. **25 Stunden**.

Dieses Praktikum ist eine einmalige Chance für dich, denn dabei kannst du viele wertvolle Erfahrungen machen. Du erlebst wie es ist in einem sozialen Beruf zu arbeiten und anderen zu helfen und du lernst Menschen kennen, denen du vielleicht nie begegnet wärst. Aber das Wichtigste: Du lernst dich selber und deine Fähigkeiten genauer kennen und entdeckst dabei evtl. neue Möglichkeiten für deine Zukunft.



## Wichtige Infos zum Sozialpraktikum:

- Du suchst dir selber eine soziale Einrichtung aus, die dich interessiert und in der du gerne mitarbeiten würdest. (siehe Seite 2+3)  
(Tipp: Nutze die Chance etwas ganz Neues kennenzulernen)
- Du musst in dieser Einrichtung mindestens **25 Stunden** arbeiten.
- Das Sozialpraktikum wird nicht in der regulären Schulzeit absolviert, sondern z.B. an schulfreien Nachmittagen, am Wochenende oder in den Ferien.
- Wie du die 25 Arbeitsstunden einteilst, kannst du selbst entscheiden. Z.B.:
  - an bestimmten Nachmittagen (z.B. 6-7 Nachmittage à 3-4 Stunden)
  - an mehreren Wochenenden
  - am Stück innerhalb der Ferien (z.B. 5 Tage à 5 Stunden)
- Die Einrichtung bescheinigt deine Tätigkeiten und den Stundenumfang auf dem **Qualipass** mit Stempel und Unterschrift.
- Den Qualipass kannst du auf der Internetseite: [www.qualipass.info/](http://www.qualipass.info/) ausdrucken.
- Dieser Nachweis kann bei Bewerbungen beigelegt werden und sehr nützlich sein.
- Über das Sozialpraktikum musst du einen **Bericht** schreiben, den du spätestens **vor den Pfingstferien** bei deinem **Religions- oder Ethiklehrer** abgeben musst.
- Der Bericht zählt wie eine KA und wird in deine Reli/Ethiknote hineingerechnet.

# Wie und wo finde ich eine passende Praktikumsstelle?

Eine sehr gute Internetseite für den ganzen Sozialen Bereich in und um Tübingen findest du auf der Internetseite

**[www.werhilftweiter.de](http://www.werhilftweiter.de)**

Auf dieser Seite werden alle Kontakte mit Telefonnummer und Homepage angegeben.



## ***Einige Beispiele für Sozialpraktikumsstellen:***

### **Alten Menschen helfen:**

- **HIRSCH Begegnungsstätte** Tübingen.
- **Reutlinger Treffpunkt für Ältere**, [www.treffpunkt-fuer-aeltere.de/](http://www.treffpunkt-fuer-aeltere.de/)
- **Demenzbetreuung**, Tübinger Familien- und Altershilfe e.V.
- Zahlreiche Altenheime und Pflegeheime in Tübingen und Umgebung findest du im Internet, z.B. auf [gelbeseiten.de](http://gelbeseiten.de)

### **Engagement für ausländische Mitbürger:**

- **Asylzentrum Tübingen. Treffpunkt und Beratung für Flüchtlinge**  
[www.asylzentrum-tuebingen.de](http://www.asylzentrum-tuebingen.de)
- **Asylcafé Reutlingen**

### **Hilfe für Bedürftige und Obdachlose:**

- **Reutlinger Vesperkirche:** Brote belegen, öffentliche Essensausgabe  
[www.reutlinger-vesperkirche.de](http://www.reutlinger-vesperkirche.de)
- **Streetwork Tübingen** für junge Erwachsene mit Wohnungsproblemen
- **Tübinger Tafel:** Lebensmittelladen für Bedürftige, Verkauf von gespendeten Lebensmitteln, [www.tuebingertafel.de](http://www.tuebingertafel.de)
- **DRK Ortsverein Tübingen Kleiderausgabe:** Hilfe im Kleiderladen bei der Ausgabe der Kleidungsstücke, etc.

### **Behinderten Menschen helfen:**

- **Lebenshilfe Tübingen e.V.**, [www.lebenshilfe-tuebingen.de](http://www.lebenshilfe-tuebingen.de)  
Unterstützung und Begleitung bei Gruppen und Kursen, bei Wochenendfreizeiten und Urlaubsreisen.
- **LWV Eingliederungshilfe Tübingen.** Arbeiten und Wohnen mit behinderten Menschen, [www.lwv-eh.de/](http://www.lwv-eh.de/)

## Weitere Möglichkeiten:

- Aktionszentrum Arme Welt e.V. Weltladen Tübingen
- BürgerBüro Reutlingen : bürgerschaftliches Engagement
- BürgerBüro Tübingen e.V.: Mitarbeit in Projekten
- Arbeitskreis Leben (AKL) e.V.: Beratung von Menschen in Lebenskrisen
- Bahnhofsmission, Tübingen: Hilfen im Bahnhofsbereich, Begleitung zum Zug oder Bus, Essensausgabe
- DRK Ortsverein Tübingen: Hilfe bei Sanitätsdiensten als Sanitätshelfer
- Service Civil International, Lokalgruppe Stuttgart-Tübingen: Internationale Arbeitseinsätze in Friedens-Workcamp
- Rettungshundestaffel DRK Reutlingen
- Evangelisches Kreisbildungswerk Tübingen
- AIDS-Hilfe Tübingen-Reutlingen: Beratung zum Thema HIV/AIDS
- Deutscher Kinderschutzbund e.V., Tübingen
- Caritas Neckar Alb
- Lernunterstützer an der GSS

## *Deine Vorgehensschritte:*



### **Vor dem Praktikum:**

1. Informiere dich über soziale Einrichtungen und mache dir eine „Hit-Liste“ mit den Einrichtungen, bei denen du am liebsten dein Sozialpraktikum machen möchtest.
2. Rufe bei einer Einrichtung an oder gehe persönlich vorbei um dich höflich und freundlich vorzustellen und zu fragen, ob du dein Sozialpraktikum dort machen kannst. (Das Infoblatt hilft dir dabei)
3. Mache mit der Einrichtung genau aus, wie deine Arbeitszeiten sind.

### **Während dem Praktikum:**

- Sei höflich und freundlich und biete deine Hilfe an! Frage nach, wenn du etwas nicht genau verstanden hast.
- Schreibe deine Erfahrungen und Beobachtungen für deinen Bericht auf.
- Mache Fotos von der Einrichtung (Achtung! Unbedingt davor fragen), führe evtl. Interviews mit verschiedenen Personen.

### **Nach dem Praktikum:**

- Lass dir deinen Qualipass von deinem Betreuer ausfüllen und unterschreiben.
- Bedanke dich höflich bei den Mitarbeitern dafür, dass du da sein durftest.
- Schreibe deinen Praktikumsbericht.
- Gebe den Bericht mit deinem Qualipass deinem Religions-/Ethiklehrer ab.

# Der Sozialpraktikumsbericht:



- Ein guter Bericht besteht aus 4 Seiten reinem Text (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Quellenangaben)
- Schriftvorgaben: Schriftart Arial, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5, Rand 2 cm
- Beginne mit einem Deckblatt auf dem dein Name, deine LG, der Name und die Anschrift der Einrichtung, Zeitraum, ... steht.
- Gestalte deinen Bericht ansprechend und kreativ mit Fotos, Bildern, Skizzen, Prospekten, ... . Beschrifte die Bilder und füge sie an den passenden Stellen in deinen Bericht ein.
- Der Inhalt sollte sich in 6 Teile gliedern:
  - 1. Die Suche nach dem Praktikumsplatz**
    - Hast du schon Erfahrungen im sozialen Bereich gemacht?
    - Warum hat dich gerade dieser Praktikumsplatz interessiert?
    - Wie hast du dich dort beworben?
  - 2. Vorstellung der Einrichtung**
    - Genaue Beschreibung (Name, Träger, Aufgaben der Einrichtung, Zielgruppe, Geschichte der Einrichtung, Räumlichkeiten, ...)
    - Mitarbeiter, Personalstruktur, Berufe in der Einrichtung
  - 3. Vorstellung eines Berufsbildes**
    - Korrekte Berufsbezeichnung, Voraussetzungen, Ausbildung, Tätigkeiten, Gehalt, evtl. Weiterbildungsmöglichkeiten
  - 4. Das Praktikum**
    - ausführliche Beschreibung deiner Aufgaben und Tätigkeiten
    - Beschreibung von Erlebnissen und Begegnungen mit Menschen
  - 5. Reflexion und Fazit**
    - Welche Erfahrungen hast du gemacht? Was war für dich besonders?
    - Was hast du gelernt?
    - Wie beurteilst du dein Praktikum im Rückblick?
  - 6. Quellenangaben**
- Du kannst gerne noch eigene Ideen einfließen lassen
- Achte bei deinem Bericht auch auf Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik und Satzbau.